

# Niederschrift

über die

12. Sitzung

des

## GEMEINDERATES

am Montag, den 18. Januar 2021

im Ernst Rappel Saal des Rathauses in Inzell

---

Sämtliche 17 Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Hans Egger  
Schriftführerin: Maria Hardt

---

Anwesend waren: Zweiter Bürgermeister Michael Lorenz  
Dritter Bürgermeister Richard Hütter  
Bacher Maximilian  
Hochreiter Robert  
Holzner Peter  
Kötzingler Markus  
Maier Petra  
Pauli Johann  
Rieder Josef  
Schneider Annette  
Strobl Christian  
Tobsch Rainer  
Tratz Josef  
Treiner Christoph

---

Entschuldigt abwesend waren: Kötzingler Michael  
Ried Markus

---

Die Sitzungseinladung erfolgte ordnungsgemäß und rechtzeitig.  
Die Tagesordnung wurde an der Gemeindetafel bekannt gemacht.

## A) ÖFFENTLICHE SITZUNG

=====

Bürgermeister Egger stellte fest, dass die Sitzungsladung fristgerecht erfolgte. Änderungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

165 11 : 4

### **Bauantrag**

**Neubau eines Doppelhauses mit zwei Doppelgaragen Reichenhaller Str auf Flur-Nr. 164/9, Gemarkung Inzell**

### **Beschreibung des Vorhabens:**

Der Bauherr plant die Errichtung eines Doppelhauses mit zwei Doppelgaragen. Der Antragssteller hat bereits einen Antrag auf Vorbescheid gestellt, der in der GR-Sitzung am 18.03.2019 behandelt wurde (Auszug aus Sitzungsbuch Lfd.Nr. 1333, siehe Anlage).

### **Planungsrechtliche Situation:**

Das Bauvorhaben liegt nach Aussage des Kreisbaumeisters Herrn Seeholzer innerhalb des unbeplanten Innenbereichs und ist baurechtlich nach § 34 BauGB zu behandeln. Das Einfügegebot ist soweit gegeben, weil das Bauvorhaben als geplantes Wohngebäude nördlich des Randbereiches der Ortssatzung Kranawitt (WA laut Flächennutzungsplan) liegt und südlich des bestehenden unter Denkmalschutz stehende Gebäude Reichenhaller Str. 51 (Baulücke).

In Absprache mit dem LRA und Kreisbaumeister Seeholzer hat der nun nach Abklärung der neuen Zufahrt von der B 305 der Bauantrag nachgereicht.

### **Erschließung:**

Die Zufahrt soll nun direkt über die Bundesstraße erfolgen.

Der Schmutzwasserkanal liegt mittels Hausanschlußschacht bereits am Grundstück FlNr. 164/9 an.

Der Hauswasseranschluss muss noch hergestellt werden. Diese Kosten müssen vom Antragsteller übernommen werden.

### **Nachbarliche Einwände:**

Nachbarliche Einwände sind der Gemeinde nicht bekannt.

Es liegen bis auf eine Unterschrift alle Nachbarunterschriften vor.

### **Beurteilung/Auflagen/Bedingungen:**

Best. Ver- und Entsorgungsleitungen sind bei den weiteren Planungen zu berücksichtigen.

Etwaige notwendige Leitungsumverlegungen hat der Bauherr zu tragen.

GR Josef Tratz trug den Einwand vor, dass der Garagenstandort zur Straßenseite soweit wie möglich zum Neubau gebaut werden muss, um mehr Sicherheit und Sichtbarkeit zum Radweg zu gewährleisten.

### **Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag wird hergestellt.

166 15 : 0

### **Bauantrag**

#### **Nutzungsänderung einer Sparkassenfiliale in Praxisräume im EG und KG Traunsteiner Str 18 auf Flur-Nr. 49, Gemarkung Inzell**

#### **Beschreibung des Vorhabens:**

Der Antragsteller plant die Nutzungsänderung einer Sparkassenfiliale in Praxisräume im EG und KG.

#### **Planungsrechtliche Situation:**

Das Bauvorhaben liegt innerhalb des unbeplanten Innenbereichs und ist baurechtlich nach § 34 BauGB zu behandeln.

Das Einfügegebot ist soweit gegeben, da die geplante Nutzungsänderung im EG und KG als Arztpraxis als nichtstörendes Gewerbe in einem Mischgebiet zulässig ist.

Die Abmessungen des Gebäudes bleiben unverändert.

Es sind bereits 8 Stellplätze auf dem Baugrundstück vorhanden.

#### **Erschließung:**

Wie Bestand

#### **Nachbarliche Einwände:**

Nachbarliche Einwände sind der Gemeinde nicht bekannt.

Es liegen alle Nachbarunterschriften vor.

#### **Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag wird hergestellt.

167 15 : 0

### **Bauantrag**

#### **Umbau und Erweiterung Gebäude Flur-Nr. 1140/2, Gemarkung Inzell, Salinenweg 20**

#### **Beschreibung des Vorhabens:**

Die Antragsteller planen den Umbau und die Erweiterung nordwestlich des bestehenden Wohnhauses zu einem Zweifamilienhaus.

Die nicht unterkellerte zweigeschossige Erweiterung mit den Abmessungen 6,5 m x 6,5 m.

Die neu hinzukommende Wohnfläche beträgt ca. 67 m<sup>2</sup>.

Die bestehende Garage wird abgerissen und an anderer Stelle eine Garage mit Doppelcarport errichtet.

Auf dem Baugrundstück werden insgesamt 4 Stellplätze nachgewiesen.

#### **Planungsrechtliche Situation:**

Das geplante Bauvorhaben liegt im Außenbereich und ist nach § 35 Abs. 2 BauGB zu behandeln. Demnach ist ein Vorhaben zulässig, wenn die Ausführung und Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist.

Das Landratsamt hat im Rahmen der Bauberatung einer Erweiterung des Wohnhauses aufgrund der Familiensituation dessen Zustimmung in Aussicht gestellt.

**Erschließung:**

Die Erschließung erfolgt über das bestehende Gebäude Salinenweg 20.

**Nachbarliche Einwände:**

Die Nachbarunterschriften liegen vor.

**Beurteilung/Auflagen/Bedingungen:**

keine

GR Rieder erkundigte sich, ob die Erschließung gesichert ist. Die Antwort wurde verschoben.

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen zum o.g. Bauantrag wird hergestellt.

168 15 : 0

**Jahresrückblick 2020, Erster Bürgermeister Hans Egger**

Bürgermeister Hans Egger gibt einen Jahresüberblick und dankte bei dieser Gelegenheit allen für die gute Zusammenarbeit.

Zweiter Bürgermeister Michael Lorenz ergriff ebenfalls das Wort, um allen für die gute Zusammenarbeit zu danken.

169 15 : 0

**Informationen und Anfragen**

- a) Bürgermeister Egger informiert über das Angebot des Flächenmanager Hr. Kriesche, die örtlichen Gewerbetreibenden bei der Umsetzung des „Click and Collect“ zu unterstützen.
- b) Bürgermeister Egger berichtet über die Probleme zum Jahreswechsel im Auweg und der Sperrung des Zugangs zu den Filzen; die Probleme sind mittlerweile gelöst worden.
- c) Bürgermeister Egger informiert über den Einsatz des Impfbusses ab dem 01.02.2021. Der für Inzell nächstgelegene Standort ist vorerst in Ruhpolding an jedem Freitag und Samstag; später sollen dann die Hausärzte die Impfung ebenfalls durchführen können.
- d) Bürgermeister Egger informiert über den Werbefilm vom 2. Bürgermeister Lorenz und dem Loipenfahrer zur Langlaufloipe in Inzell. Auf öffentliche Werbung wird in diesem Jahr aber verzichtet, um weniger auswärtige Gäste auf den Loipen zu haben.
- e) Noch nicht alle Loipen wurden gewalzt oder gespurt (z. Bsp. Strecke Froschsee). Gerade in Hinblick auf die Chiemgau Team Trophy werden die Strecken erst kurz vor dem Wettbewerb präpariert, dies erfolgt in Abstimmung mit der Gemeinde Ruhpolding.
- f) Weiter informierte der Bürgermeister, dass die Rodelbahn in Adlgaß in diesem Jahr nicht präpariert wird.

- g) GRin Petra Maier regte an, in die Haushaltsplanung 2021 eine Stelle für die Schule für einen Bundesfreiwilligendienst aufzunehmen (Stellplan).

**B) NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG**  
=====

Vorsitzender:

Niederschriftführer